

# Jule verliebt sich in die Unistadt

Juliane Zägel (23) aus Forst (Brandenburg) reist seit September 2006 einmal um die ganze Welt. Nach Neuseeland und Fiji ist sie nun auf ihrer letzten Station, Amerika, angekommen.

Nach einer ruhigen Woche auf Fiji bekam Juliane in L.A. das Stadtleben zu spüren. Zwar verbrachte sie nur einen Tag in der Stadt der Stars und Sternchen, trotzdem steht für sie fest: „Wenn es sich nicht irgendwie noch einmal zufällig ergibt, werde ich nicht noch einmal zurückkehren.“ L.A. erlebt sie als Betonwüste. Die Mitarbeiter des Hotels sind unfreundlich und die meisten Touristen halten sich mit Alkohol bei Laune.

Am nächsten Morgen geht es zu ihrem Glück weiter in die Metropole New York. Jule ist begeistert: „Hier gab es auch wieder mit Bäumen gesäumte Straßen, die Atmosphäre war das komplette Gegenteil von L.A. Ich fühlte mich wohl.“ Doch auch im New Yorker Stadtteil Harlem verbringt Jule nur eine Nacht.

Schon am nächsten Morgen fährt ihr Bus aus Chinatown, direkt nach Boston. Für Jule, „die schönste Stadt überhaupt, oder zumindest eine von wenigen!“ Jule kommt bei



Jule startete ihre Weltreise in Indien. Weiter ging es durch Asien bis nach Australien und Neuseeland. Zur Zeit ist sie in den USA in Boston. Ihre letzte Station wird Toronto in Kanada sein.

Grafik: 20cent

einer Bekannten in *Little Italy* unter. Sie fühlt sich auf Anhieb wohl in dem Stadtteil, in dem es viele kleine Cafés und Läden gibt. Am nächsten Tag macht sie eine ausgedehnte Tour durch Boston. Von *Chinatown* durch den *Financial District* bis nach *Nord End* läuft sie durch die Stadt mit ihren vielen

verschiedenen Gesichtern. Ihre neue Bekanntschaft Lisa, die sie über eine Freundin aus China kennen gelernt hat, empfiehlt ihr einen Laden, in dem sich Jule dem völligen Shoppingrausch hingibt. Abends sitzt sie zusammen mit Lisa und deren russischer Freundin in einem der Cafés, spaziert

durch das nächtliche Boston und schießt viele Erinnerungsfotos.

Ihre letzte Station ist Toronto in Kanada, bevor sie am 12. Juli wieder nach Deutschland zurückkehrt. **fro**

[www.jule-nonstop.de](http://www.jule-nonstop.de)

## BLOG

### Juliane schreibt über...

■ **Flechtfrisuren:** Die geflochtenen Frisuren sehen übrigens richtig schick aus. Auf der Straße habe ich so viele Mädchen damit gesehen, eine schöner als die andere.

■ **den Flughafen in L.A.:** Wir kamen dann also an und reihten uns in eine Riesenschlange bei der Passkontrolle ein. Das Ganze dauerte bestimmt eine Stunde und auch nach meinem Gepäck suchte ich Ewigkeiten auf den Bändern, bis ich irgendwann feststellte, dass es schon längst jemand heruntergenommen hat und irgendwo in die Mitte vom Nirgendwo abgestellt hat.

■ **Bostons Facetten:** Man findet

Ecken, in denen man sich inmitten einer Großstadt fühlt, und dann gibt es Gegenden wie z.B. *Little Italy* oder Harvard, die einfach nur klein und niedlich sind, und man fühlt sich sofort wohl, wenn man sie betritt und sich mit den anderen Leuten durch die kleinen Gassen und Straßen bewegt.

■ **lustige Businsassen:** Hinter mir saßen ein paar Gangster-Rapper. Die beiden waren auch voll lustig und unterhielten mit ihren Geschichten den ganzen hinteren Teil des Busses. Sie hatten ein furchtbar ansteckendes Lachen und der Slang war echt der absolute Mega-Hammer.



## GÄSTEBUCH

### Wünsche auf der Zielgeraden

■ **Anja aus Bryne/ Norwegen:** Ich finde es echt beachtlich, was du da in den letzten fast 10 Monaten geschafft hast. Hoffentlich kannst du die Weltreise noch auf Norwegen ausweiten und uns besuchen kommen. Zur Not auch erst nächstes Jahr. Viele liebe Grüße und noch einen wunderschönen letzten Monat in den USA!

■ **Anne aus Erlangen:** Schön, dass du gut gelandet bist, genieße die letzten Stationen, weißt ja, so was kommt nie wieder. Freue mich auf unser Wiedersehen.

## GROSSSTADTFLAIR



Jule ist begeistert von der Metropole New York: „Manhattan war der Hammer. Wir fuhren durch das Straßen- und Menschengewirr. Es war gigantisch und toll, viel zu viel, um alles mit einem Blick in sich aufzunehmen.“

Foto: dpa

## CHINATOWN

### China liegt mitten in Boston

In den großen amerikanischen Städten, wie in New York und Boston, gibt es einen Stadtteil, der *Chinatown* heißt. Sie entstanden nach Einwandererwellen aus Asien. In diesen Stadtteilen wohnen größtenteils Menschen mit chinesischer Abstammung. Wurden diese Stadtteile früher als Ghettos bezeichnet und von Nicht-Asiaten gemieden, sind sie heute Zentrum kulturellen Austausches.

Auch Jule war während ihrer Amerikareise bereits in zwei *Chinatowns*. In New York verirrte sie sich auch prompt in den wirren Gassen. „Als ich aus der Station rauskam, stand ich wohl ein biss-

chen verloren herum, denn ich wurde gleich angesprochen, wo ich denn hin möchte und bekam eine exzellente Wegbeschreibung. Ich verirrte mich dann trotzdem noch einmal. Ich stand dann zwar vor der richtigen Hausnummer, aber in der falschen Straße. Alles Suchen hat irgendwann ein Ende und ich landete an meinem Ziel - Fungwah-bus.“

Viele *Chinatowns* sind auf Tourismus ausgelegt. Meist reihen sich Restaurants mit verschiedensten asiatischen Speisen, Lebensmittelgeschäfte und Souvenirshops mit typisch asiatischen Produkten aneinander.



## BOSTON

### Universitätsstadt Boston

In Boston ist die wohl berühmteste Uni der USA, die *Harvard University*. Sie liegt im Vorort Cambridge. *Harvard* ist mit 25,9 Milliarden US-Dollar die reichste Universität der Welt. Weitere Hochschulen in Boston sind das *MIT*, *Berklee College of Music*, *Boston College*, *Boston University*, *Tufts University* und *Suffolk University*.

### Boston Symphony Orchestra

Das *Boston Symphony Orchestra* ist eines der bedeutendsten Orchester der USA. Regelmäßig gibt es Touren durch die ganze Welt. 27 Jahre lang wurde das Orchester von Seiji Ozawa geleitet, der damit der Dirigent ist, der die längste Zeit mit ein und demselben Orchester zusammen gearbeitet hat. Im Programm des *BSO* sind sämtliche Stilrichtungen, von der Klassik bis hin zur Moderne.

### Sport an der Ostküste

Boston beherbergt diverse Sportvereine. Die *Boston Bruins* gewannen fünf Mal den *Stanley Cup* und gehören zu den erfolgreichsten Eishockeyteams der USA. Die *Boston Celtics* sind eines der Gründungsteams der *NBA*. Die Basketballmannschaft ist außerdem mit 16 gewonnenen Titeln die erfolgreichste der *NBA*. Auch im Baseball werden Erfolge gefeiert. Die *Boston Red Sox* holten mehrere *World Series championships* Titel.



### Technologie und Forschung

Das *Massachusetts Institute of Technology*, kurz *MIT*, ist das weltweit führende technologische Institut. Aus der Universität und Forschungsstätte kommen 63 Nobelpreisträger aus Physik, Chemie, Wirtschaftswissenschaften und Medizin. Auch Kofi Anan, Friedensnobelpreisträger von 2001, studierte an der renommierten Hochschule.

### Boston Tea Party

Dieses Ereignis machte die Stadt berühmt. Am 16. Dezember 1773 wurden die Proteste gegen die steigende Teesteuer laut. Bostoner Bürger warfen Teeladungen von drei Schiffen ins Hafenbecken.